



**Weihnachtspreis**

**Weihnachts-  
Buch-Schilder**

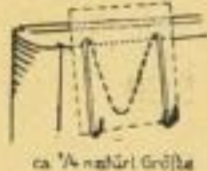
**Christbaum-Schild**

5 : 9 cm  
(gestanzter, grüner Tannen-  
baum, gelbe Lichter)  
lieferbar mit u. ohne Aufdruck  
Weihnachtspreis

**Tannenzweig-Schild**

5 : 8 cm  
(gestanzter, grüner Tannen-  
zweig mit braunen Tannen-  
zapfen), reichlich Platz für  
Preisangabe od. Schlagworte.  
100 Stück (auch gemischt) 4 M.  
200 Stück (a. gemischt) 7.50 M.  
500 Stück (a. gemischt) 15 M.

Der neueste  
Schilder-Halter



ca. 1/2 mark Größe

Hierzu liefere ich einen ganz neuen, eigens für die Zwecke des Buchhandels von mir hergestellten Schilderhalter in Rein-Messingdraht. Mit diesem können die Schilder in die Bücher (auch im Rücken) eingehängt oder vor den Büchern aufgestellt werden. Dieser neue Halter ist nur von mir zu beziehen.  
100 Stück 2.50 M.

Ich liefere jetzt auch, für diesen Halter passend kleine Stanzschilder zum Selbstbeschriften. Die Schilder haben hellgelben Grund und weißen Rand. Muster „Hochspitz“, 7x6 cm, 100 Stück 2.— M., Muster „Querspitz“, 5½x11 cm, 100 Stück 2.50 M.: beide wirken sehr apart.

Bezugsbedingungen auf dem beil. Verlangzettelt. (Z)

Vermittlungsstelle für Buchbedarf

**Wolfgang Döring, Leipzig C. 1, Schlieffach 211**

Der Deutsche Marine-Kalender geht zum zweiten Male ins deutsche Land.

Er will von neuem Tag für Tag die Zeit lebendig werden lassen, in der die deutsche Flotte unser Stolz, unser Ruhm und unsere Stärke war.

Die Älteren, die selbst noch auf den schönen Schiffen der Kaiserlichen Marine gefahren sind und auf ihnen vor dem Feinde standen, will der Deutsche Marine-Kalender erinnern an all das Erleben im Krieg und Frieden.

Die Jungen sollen sich begeistern an den Taten ihrer Väter, sie sollen im Kalender sehen und lesen, wie stolz und stark wir einst zur See waren, und wie in der jetzigen Marine Wiederaufbauarbeit getan wird.

So will der Deutsche Marine-Kalender an seinem Teil den Glauben an deutsche Seegeltung stärken und in alle deutschen Häuser und Herzen etwas frischen salzigen Seewind bringen, der begeistern soll zu neuem vaterländischen Hoffen und Handeln.

Admiral v. Liewehow schreibt an den Herausgeber: „Es ist mir eine tägliche Freude diesen Kalender anzusehen; er wirkt mehr wie alle bisher erschienenen Bücher.“ — So will auch der Deutsche Marine-Kalender 1927 Wegweiser sein zu neuem deutschen Aufstieg.

**Deutscher Marine-Abreißkalender 1927**

Preis ord. RM. 2.50

**Bezugsbedingungen:**

einzelne Ex. mit 35% Nachlaß	
von 8 " " 40% "	
" 16 " " 45% "	
" 48 " " 50% "	(Z)

Gewicht: 5 kg = 8 Ex.

Die zahlreich eingegangenen Bestellungen gelangten zum Versand.  
Die Auflage dürfte bald vergriffen sein.

Hochachtungsvoll

**Carl Lohse Nachf., Buchhandlg., Wilhelmshaven**

**Goeben erschien:**

**Der Staatsbürger**

Sammlung  
zur Einführung in das öffentliche Recht

**Grundriß  
des Reichsstaatsrechts**

VON

**Dr. jur. Friedrich Giese**

Professor des Staatsrechts an der Universität Frankfurt

VIII, 212. Kl.=8°.

**Mark 4.50 ord. mit 33½%  
Partie 9/8**

(Z)

**Ludwig Röhrscheid, Verlag, Bonn a. Rh.**

**Neuerscheinung**

vom Krim.-Inspektor **G. Ackermann, Leipzig**

**Ein verlorenes Leben**

Reminiszenzen eines Hochstaplers

VON

Krim.-Inspektor **G. Ackermann, Leipzig**

Brotschert M. 1.50

Zweifarbiger Umschlag mit Titelbild

Der Verfasser hat jahrelang beruflich mit Hochstaplern und Gentleman-Verbrechern zu tun gehabt. Er kennt genau die Geschicklichkeit und Geistesgegenwart dieser „Aristokraten“ der Verbrechervelt, aber bei der Bearbeitung der einzelnen Fälle beschränkt er sich nicht nur auf die kriminelle Seite, sondern war auch bemüht, sich psychologisch die Gründe zu erklären, die in Hunderten von Fällen zu einem verlorenen Leben führten. Er schreibt keinen Kriminalroman, der es auf Sensationslust abzieht, sondern er läßt den Entgleisten selbst erzählen, wie er aus ungünstigen sozialen Verhältnissen heraus zum ersten Male vom rechten Wege abwich und sich dann nicht wieder in ein bürgerliches Leben zurückfand. In einzelnen packenden Kapiteln wird dieses Leben eines Hochstaplers, das nach mancher Strafe mit dem Freitod endet, geschildert. Das Ganze ist als ein Mahnruf aufzufassen an die, die einmal einen Fehltritt begingen. Ein Warnungsruf: Zurück zur rechten Zeit, aber auch ein ernster Appell an die, die sich mit der Fürsorge für die einmal Gestrauchelten befassen sollen.

Var: M. 1.—, 10 Exemplare M. 9.50 (Z)  
≡ 3 Probeexemplare für M. 2.70 ≡ (Z)

**Verlag F. E. Fischer / Leipzig C 1**

